

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

DIENSTAG | DONNERSTAG | FREITAG

Der VielseitigeTill Streit
pflegt viele
Hobbies
Seite 2**Das Chriesfäscht**Wer spuckt
den Chriesstein
am weitesten?
*Seite 3***Das Pfadi-Leben**Viel Wissenswertes
gab es am
Ferienspass
*Seite 8***Der Wettkampf**Fricktaler Unihockey-
aner nahmen am
7eck-Cup in Arosa teil
Seite 12

Wie eine gute Flasche Rotwein

Die Wasserfahrer von Ryburg-Möhlin: einmal mehr unwiderstehlich



Die pure Rheinlust: Die Medaillen- und Kranzgewinner vom WFV Ryburg-Möhlin mit ihrem Präsidenten Marco Braccini (ganz rechts).

Foto: Ronny Wittenwiler

Irgendwann vielleicht reist sie ab, die Dominanz des Wasserfahrvereins Ryburg-Möhlin. Am Wochenende tat sie es aber nicht. Im Gegenteil.

Ronny Wittenwiler

MÖHLIN. Und immer wieder füllt sich der Pott mit Champagner, auf einen Sieg folgt der nächste, der Präsident Marco Braccini erzählt am Sonntagabend der NFZ davon bei einem wohlverdienten Bier, doch ganz ehrlich: längst passt zu dieser Geschichte hier um den Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin nichts besser als eine Flasche Rotwein, schliesslich wird auch die mit dem Alter nur noch besser. Doch jetzt schön der Reihe nach.

Sieg in der Vereinswertung

Das traditionelle Fischessen unten am Rhein liessen die Wasserfahrer von Ryburg-Möhlin dieses Jahr von einem Nationalen Paarwettkampf begleiten. Und so perle am späten Sonntagnachmittag der Champagner im Pott unterm Festzelt und die Gastgeber setzten an zum Siegeschluck. Aus Bern, Aarau, Zürich und dem Raum Basel waren sie angereist, insgesamt 26 Sektionen nahmen am nationalen Wettkampf auf der Strecke oberhalb Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt teil, am Ende kam kein Verein am Gastgeber vorbei. Der WFV Ryburg-Möhlin gewann das Paarwettkampf in der Vereinswertung mit einer Zeit von 20 Minuten, 27,2 Sekunden vor dem WFV Muttenz (20:45,7) und dem WFV Birsfelden (21:26,1). Eine reife Leistung zeigte auch der Rhein-Club Rheinfelden (Rang 7; 22:35,5).

Sieg bei den Senioren und Veteranen

Ein veritables Ausrufezeichen in sportlicher Hinsicht setzte – wieder einmal – das Fahrerpaar Reto Wunderlin und Sven Weidmann vom WFV Ryburg-Möhlin. Sie können das Siegen einfach nicht lassen, längst starteten die beiden in der Kategorie Senioren, mit ihrer Zeit von 3:53,1 lagen sie eine nautische Weltreise vor allen Gegnern in dieser Kategorie. Ihnen am nächsten kamen Lukas Möller und Jörg Furler vom Rhein-Club Rheinfelden auf Rang 2, mit fast 24 Sekunden Rückstand. Die Zeit von Wunderlin/Weidmann war an diesem Wochenende von niemandem unterboten worden – auch in der Kategorie Aktive nicht. Dort fuhr ein Duo vom WFV Muttenz auf Rang 1 (3:57,1), gefolgt vom LC Baden und nochmals Muttenz. Bestes Fahrerpaar vom WFV

Ryburg-Möhlin dort waren Martin Küng und Thomas Hasler auf Rang 5.

Genau gleich wie bei den Senioren standen auch bei den Veteranen zwei aus den Reihen vom WFV Ryburg-Möhlin ganz oben. Die Brüder Thomas und Christian Hirter gewannen mit 4:01,1 vor einem Duo aus Birsfelden (4:12,1), die herausgefahrenere Zeit hätte Hirter/Hirter bei den Aktiven zu Rang 5 gereicht, bei den Senioren gar zu einem souveränen Rang 2.

Wunderlin/Weidmann dominieren bei den Senioren. Hirter/Hirter dominieren bei den Veteranen. Spätestens bei diesen vier Wasserfahrern tut eine Analogie zum Rotwein Not. Obschon sie, das hat man am Wochenende gesehen, selbstverständlich vieles sind, nur keine Flaschen ...

Weiterer Bericht auf Seite 6

Christian Kramer ist einziger, neuer Kandidat

METTAUERTAL. Am 20. August findet der erste Wahlgang für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates von Mettauertal statt.

Auf Ende der Amtsperiode tritt Vizeammann und «Bauminister» Robert Keller zurück. Wie bereits gemeldet, kandidiert Christian Kramer aus dem Ortsteil Wil als Gemeinderat. Der 39-jährige ist unter anderem Präsident der Schützengesellschaft Wil und bei der Feuerwehr Mettauertal-Gansingen (Maschinist/Gruppenführer). Christian Kramer arbeitet als Leiter Instandhaltung beim Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen. Wie Kramer gegenüber der NFZ sagte, will er seine Erfahrung, die er «auch im Job sammeln konnte», in den Gemeinderat einbringen und mit-helfen, die Gemeinde weiterhin positiv weiter zu entwickeln. Bis zum Ablauf der Anmeldefrist vom letzten Freitag ist gemäss Verwaltungsleiter Florian Wunderlin keine weitere Kandidatur eingegangen. Somit ist Kramer der einzige «offizielle, neue» Bewerber für die Gesamterneuerungswahlen in den Gemeinderat von Mettauertal. (bz)

Gigathlon: Erfolge auf hohem Niveau

FRICKTAL. 362 Kilometer und 5320 Höhenmeter gab es am Gigathlon Zürich am Wochenende für die Ausdauersportler zu bewältigen. «Es war sehr schön durch die Stadt zu rennen», sagte Christine Steck gestern morgen auf Anfrage der NFZ. «Vor allem mit diesem Team war es mega», so Steck. Sie war im fünfköpfigen Team des TV Möhlin, das den guten 133. Platz der 430 startenden Teams belegte. «Das Niveau hat nochmals zugenommen», weiss Team-Captain Steck, welche schon zum zwölften Mal am Gigathlon teilnahm. Noch besser rangiert als der TV Möhlin war ein anderes Fricktaler Team: Erne-Spirit schaffte es auf den 89. Platz. (bz)

Auf zur grossen Schatzsuche!Alles dazu auf
www.nfz.ch